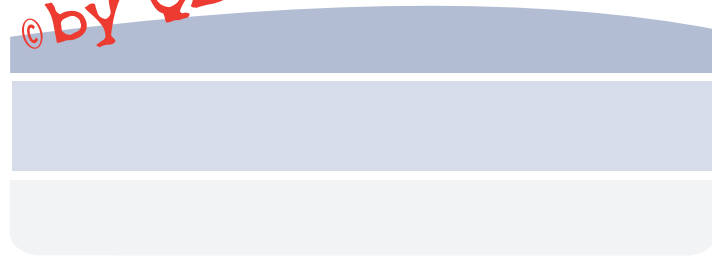




PDF - Vorschau
© by QET OHG

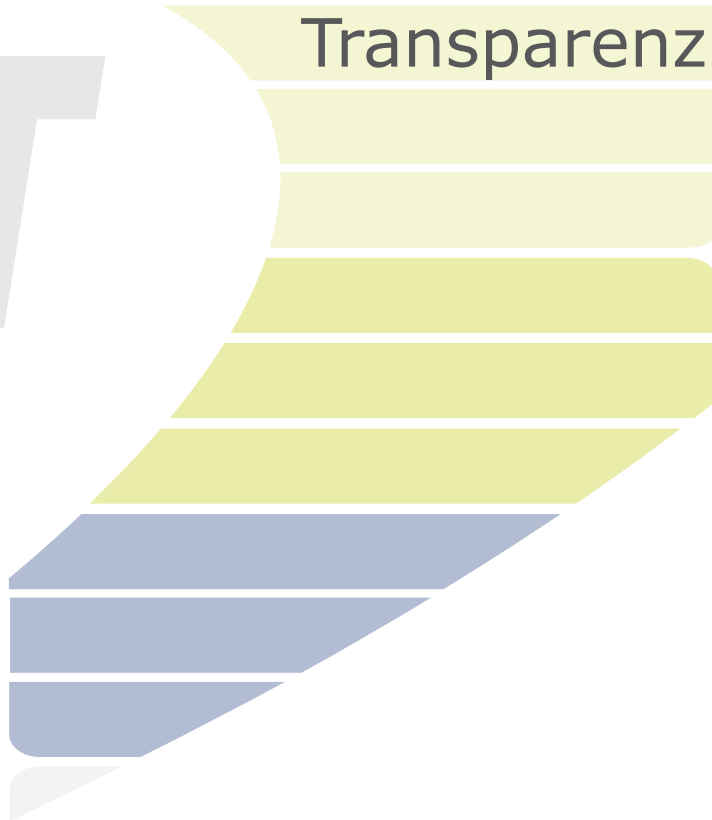


Audit Checklisten

© Copyright by QET OHG

T

Transparenz



Entscheidungskriterien

A Eine **Abweichung** ist dann gerechtfertigt, wenn das QET-System aufgrund seiner Fehlerhaftigkeit wesentliche Anforderungen nicht erfüllt. Außerdem ist eine Abweichung gerechtfertigt, wenn die QET-Systematik in seiner Fähigkeit eingeschränkt wird oder ganz versagt. Abweichungen führen zur Nichterteilung eines QET-Zertifikates. Eine Abweichung kann ein Nachaudit vor Ort mit sich ziehen, wenn die Behebung der Abweichung nur vor Ort geprüft werden kann.

F Eine **Feststellung** ist gerechtfertigt, wenn eine Anforderung der QET-Systematik oder einer organisatorischen Vorgabe entweder in der Dokumentation oder im Alltagshandeln nicht erfüllt ist ohne das ein Systemversagen daraus folgen muss. Eine Feststellung kann ein Nachaudit vor Ort mit sich ziehen, wenn die Behebung der Feststellung nur vor Ort geprüft werden kann. Ansonsten reicht in der Regel der Nachweis durch die Organisation in Form eines ausgefüllten und unterzeichneten Abweichungs-Feststellungsprotokolls. Im Rahmen des CERT iQ GmbH Zertifizierungsverfahrens sind in einem Audit bis zu 5 Feststellungen pro Kategorie (Q und E und T) möglich, andernfalls kann keine Empfehlung zur Zertifikatserteilung ausgesprochen werden.

E **Empfehlungen** sind Verbesserungsmöglichkeiten, die im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens durch den Kunden nicht zwingend bearbeitet werden müssen.

1 Rot markierte Fragestellungen stellen eine Anforderungen dar, die zwingend erfüllt sein muss. Bei Nichterfüllung ist eine Zertifikatserteilung nicht möglich.

k.A. sind möglich, wenn das Kriterium grundsätzlich nicht angewendet werden kann

A	Abweichung					
F	Feststellung					
E	Empfehlung					

Audit-Checkliste für TRANSPARENZ

Regel T18:

Audits

Betriebsabläufe sollen standardisiert und über Audits bewertet und verbessert werden.

Nr.	Bewertungsmerkmal	Aussage zu	Nachweise/Quellen	Feststellung		
		S = Struktur P = Prozess E = Ergebnis		k.A.	F	A
1	Gehören regelmäßige Audits bei Ihnen zum Betriebsalltag?	S	Audit-Programme			
2	Werden Auditoren aus der eigenen Belegschaft geschult und eingesetzt oder bevorzugen Sie externe professionelle Auditoren?	S	Auditorenliste			
3	Welche Ziele werden in Ihrem Unternehmen mit Audits verfolgt? <u>Beispiele:</u> - Betriebsabläufe standardisieren und bewerten - neues Wissen einbringen - Verbesserungsvorschläge erarbeiten - Zertifizierungen vorbereiten - Qualität der Prozesse, Produkte und Dienstleistungen sichern und verbessern - das "lernfähige Unternehmen" gestalten - andere	P	Audit-Programme			
4	Rühren Ihre Audits auch an Schwachstellen, an Sachverhalten, die zu verbessern sind ? Ist die kritische Stellungnahme der Mitarbeiter erwünscht? Lernt Ihr Unternehmen daraus? Werden Auditberichte ausgewertet und umgesetzt ?	P	Interviews Management			
5	Gibt es messbare und nachweisbare Ergebnisse aus Ihren bisher durchgeführten Audits ? In welchen Unternehmensbereichen ?	E	Interviews Management			

www.qet.de

QET® OHG - Lösungen für wertorientierte Unternehmensführung
Henkestraße 26
D-91054 Erlangen

Fon 09131.48005-14
Fax 09131.48005-15
E-Mail info@qet.de